

+++ PRESSEMITTEILUNG +++



Kunst mit Tieren, Sägespäne und Wolkenbruch

beim 1. Aktionstag Kunst & Tiere am 22.05.2011 im Wild- und Freizeitpark Westerwald

Gackebach, 24.05.2011

Tierische Kunst mal anders: Das war die Idee für den 1. Aktionstag Kunst & Tiere im Wild- und Freizeitpark Westerwald in Gackebach. Das Motto „Sehen - Hören - Mitmachen – Erleben“ lockte trotz Unwetter-Warnung zahlreiche Neugierige und Kunst-Interessierte an. Kunstwerke wie Aktionen fanden großen Anklang, bis das Westerwälder Wetter für eine lautstarke und nasse „Zugabe“ sorgte: Am späten Nachmittag zogen dunkle Wolken auf, Donner tönte mit der Kettensäge um die Wette, und der anschließende Wolkenbruch bescherte dem Event ein abruptes Ende.

Angefangen hatte alles bei strahlendem Sonnenschein, und die wenigen Regentropfen um die Mittagszeit taten der guten Laune keinen Abbruch. Mehrere Künstler aus der Region hatten Fotos, Gemälde und Tonskulpturen mit Tiermotiven im und um das Waldcafé ausgestellt. Insbesondere die Nilpferde von Andreas Hinder waren bei den kleinen Besuchern, die sogar auf ihnen reiten durften, sehr beliebt.

Lustig wurde es bei den tierischen Lesungen im Waldcafé: Die Schauspieler Heike Lutter und Jürgen Lindner trugen unterhaltsam und mit viel Temperament literarische Schmankerl aus der Tierwelt vor. Zuhörer erfuhren unter anderem, was kleine Wildschweine so alles treiben, warum sich die Eule bei Tag nicht blicken lassen darf, und wie der Zaunkönig zu seinem Namen kam.

Auf dem Abenteuerspielplatz wurden kleine Kunstfans von Olga Bischoff mit bunten Farben in Tiere und Märchenfiguren verwandelt. Anschließend ging es zum Töpfern: Unter kundiger Anleitung von Sabina Ibach verwandelten sich Tonklumpen in Seesterne, Affen, Katzen und Vögel.

Mit von der Partie war auch Günther Krumm mit seiner Sammlung von ausgestopften Tieren und Tierskeletten. Der passionierte Jäger wusste dazu viel Interessantes aus der heimischen Tierwelt zu berichten.

Größter Hingucker war aber der Eichenstamm, den Bildhauerin Simone Carole Levy „live“ mit ihrer Kettensäge gekonnt bearbeitete und Stück für Stück in eine Vogelfamilie aus Holz verwandelte. Der sprichwörtliche Westerwälder Wind war hier ebenfalls mit von der Partie und hatte seinen Spaß mit Sägespänen und Parkbesuchern. Das fertige Kunstwerk kann auf der Freifläche beim Kiosk begutachtet werden.

Der 1968 gegründete Wild- und Freizeitpark Westerwald liegt am Rande des Gelbachtals, mitten im Dreieck Montabaur – Bad Ems - Limburg. Er ist Heimat für ca. 20 heimische und ehemals heimische Tierarten, wie Braunbären und Wisente. Highlight des Wild- und Freizeitpark Westerwald ist die 400m lange Sommerrodelbahn; daneben gibt es eine Mobilbahn für Berg- und Talfahrten sowie Abenteuerspielplatz, Streichelwiese, zwei Grillplätze und die Wildpark-Gastronomie.

Weitere Informationen unter www.wild-freizeitpark-westerwald.de



Fotos:

Bildhauerin Simone Carole Levy in Aktion
Die Nilpferde von Andreas Hinder

Presse-Informationen:

Claudia Keck
Marketing + mehr
Tel. 02661 9179 108
info@mehrmarketing.de

Peter Opitz
Wild- und Freizeitpark Westerwald
Tel. 06439 6202
info@wild-freizeitpark-westerwald.de